

Bürger-Energie Großscholzheim e.G.

Bericht über die Generalversammlung 13.12.2016

Aus einem zarten, anfangs noch mit viel Argwohn betrachteten Pflänzchen, ist inzwischen ein kräftiger junger Baum geworden, dem man Potenzial zu einem stattlichen, gewinnbringenden Gewächs zutrauen kann. Die Rede ist von der Bürger-Energie Großscholzheim e.G., deren Mitglieder sich in der örtlichen Tenne des Wasserschlosses zur Generalversammlung einfanden. Als Investition in die Zukunft, gefördert durch die Europäische Union mittels Europäischer Fonds für Regionalentwicklung und durch das Land Baden-Württemberg, sowie mit privaten Einlagen der Mitglieder mitfinanziert, kann sich das Resümee der Rechenschaftsberichte der Genossenschaft durchaus sehen lassen.

Entsprechend stolz und mit Zuversicht versehen präsentierte sich auch Bürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates Thomas Ludwig zu Beginn der Generalversammlung gegenüber den Mitgliedern. Als durchaus positiv, sowie sach- und fachgerecht bezeichnete er den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch Carsten Coenen vom Baden- Württembergischen Genossenschaftsverband, der keinerlei Beanstandungen beinhaltet.

Für den Vorstand berichteten die Vorstände Reinhold Rapp und Roland Bangert, die auch den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 1.297,88 € einbrachten, welcher mit 1.197,88 € auf neue Rechnung vorgetragen und mit 100 € der gesetzlichen Rücklage zugeführt werden soll. „Seit der Inbetriebnahme der Bürger-Energie wurden bereits 530.613 Liter Heizöl eingespart. Dies ist unser Beitrag zum Umweltschutz, den die Genossenschaft und somit alle ihre Mitglieder in der Bürgerenergie aktiv leisten“. So Roland Bangert als Vorstand für den technischen Betrieb der näher auf die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das vergangene Jahr einging. Demnach betrug die erzeugte Energie 4.178.440 kWh (94,7%), die verkaufte Energie 3.411.122 kWh, der Heizölverbrauch 67.090 Liter, der Stromverbrauch 30.990 kWh und der Wärmeverkauf 326.806 Euro netto (107,15 %). Derzeit seien 119 Anschlüsse in Betrieb und die Zahl der Wärmekunden betrage aktuell 117. Die Baukosten, so Bangert weiter, betrugen per anno 2015 3.391.134 € und die Summe aller bisherigen Förderungen liege bei 1.376.440 €.

Über die finanziellen Inhalte und wirtschaftliche Entwicklung informierte im Anschluss Vorstand Reinhold Rapp. Demnach belief sich der positive Saldo im vergangenen Jahr auf insgesamt 91.314 €, woraus zunächst eine Rückvergütung an die Wärmekunden in Höhe von 34.201 € gewährt wird, was ungefähr einer Monatsrate entspricht. „Das ist doch wirklich ein schönes Weihnachtsgeschenk“ stellte Rapp zufrieden fest. Außerdem konnten mit diesem Ergebnis sämtliche Verluste aus Vorjahren ausgeglichen werden und unterm Strich verblieb der o.g. Jahresüberschuss in Höhe von 1.297,88 €.

Mit dieser erfreulichen Entwicklung im Rücken war die einstimmige Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates auf Antrag von Thomas Kegelman nur die logische Konsequenz. Mittels eines anschließenden Stehkonvents mit Fachgesprächen und Diskussionen wurden die positive Entwicklung und das fünfjährige Bestehen der Genossenschaft Bürger-Energie Großscholzheim in kleinem und bescheidenem Rahmen gefeiert.